

# Untersuchungen über den morphologischen Aufbau der Gattung *Pachynema* R. Br.

von

Dr. Rudolf Wagner.

(Mit 15 Textfiguren.)

(Vorgelegt in der Sitzung am 25. Mai 1906.)

Die habituell merkwürdigsten Dilleniaceen sind einige Arten der von Robert Brown auf einen tropisch-australischen Strauch gegründeten Gattung *Pachynema*,<sup>1</sup> vor allem des *P. dilatatum*, das Bentham in seiner Flora australiensis beschrieben hat.<sup>2</sup> Eine weitere Art, *P. junceum* Bth., entbehrt im Gegensatze zu *P. complanatum* R. Br. der Flachsprosse, wie schon der Name besagt, und erinnert habituell an die Arten der Aizoaceengattung *Macarthuria* Endl., außerdem an gewisse Hibbertien, die früher — noch 1862 — von Bentham zu *Pachynema* gerechnet wurden und die Sektion *Huttia* nach der Auffassung von Ferdinand v. Müller bilden.<sup>3</sup> Eine vierte Art, *P. sphenandrum* F. v. M. & Tate,<sup>4</sup> ist mir nur aus dem Kew-Index bekannt.

Die morphologischen Verhältnisse der Gattung sind noch nicht studiert, soweit sie sich auf die Verzweigung beziehen; das Auftreten von Wickelsympodien in der nahestehenden Gattung *Hibbertia* ließ Ähnliches bei *Pachynema* vermuten, was sich indessen nicht bewahrheitet hat. Die systematischen Werke beschränken sich auf allgemein gehaltene Angaben, wie

<sup>1</sup> In DC. Syst., Vol. I, p. 411 (1818).

<sup>2</sup> Vol. I, p. 48 (1862).

<sup>3</sup> Fragm. Phyt. Austr., Vol. VII, Fasc. LVI, p. 123 (1871).

<sup>4</sup> Trans. Roy. Soc. S. Austr., Vol. 5, p. 79 (1882).